



Referenz

Metallgeruch, der sich in saubere Luft auflöst



Kunde

GEWA
Blechtechnik
GmbH



Standort

Ried im
Traunkreis (AT)



Branche

Metallverarbeitung



Staubreduktion

Bis zu 81 %

Auf einen Blick

„Unser Ziel ist es, erstklassige Qualität zu liefern und zugleich der Belegschaft ein sauberes, gesundes Arbeitsumfeld zu bieten. Mit den Luftreinigungssystemen von Zehnder konnten wir dies verwirklichen. Das haben auch unsere Mitarbeiter sofort festgestellt. Auf jeden Fall kann ich die Geräte weiterempfehlen.“

Walter Zwicklhuber, Inhaber und Geschäftsführer

Herausforderungen

Die GEWA Blechtechnik GmbH ist führender Lohnfertiger in der Metallbranche in Österreich. Das Unternehmen fertigt unterschiedlichste Metallkomponenten, die lasergeschnitten, gestanzt, gekantet und geschweißt werden. Dabei entstehen in der Handwerkstatt und der Schweißerei Öldämpfe, Stäube und Schweißrauch, die sich durch metallischen Geruch, Partikelablagerungen und sichtbaren Nebel bemerkbar machen. Diesen Zustand wollten die Verantwortlichen bei GEWA Blechtechnik ändern. Ziel war es, Maßnahmen zu ergreifen, um ein gesünderes Arbeitsumfeld zu schaffen sowie Sauberkeit und die Qualität allgemein deutlich zu optimieren.

Über GEWA Blechtechnik GmbH

Die GEWA Blechtechnik GmbH ist führender Lohnfertiger in der Metallbranche in Österreich. 1990 gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute 70 Mitarbeiter und beliefert ca. 250 Kunden in Österreich und den EU-Nachbarländern. Zum Kundenportfolio zählen namhafte Unternehmen aus dem Maschinen- und Schienenfahrzeugbau ebenso wie Elektronikhersteller, KMUs ebenso wie Großkonzerne.

Nutzen

Dank der Lösungen von Zehnder Clean Air Solutions konnte die Feinstaubbelastung in der Handwerkstatt um durchschnittlich 81 %, in der Schweißerei um durchschnittlich 72 % reduziert werden. Bereits direkt nach der Inbetriebnahme war der Metallgeruch verschwunden. Zudem sorgen die Geräte für Luftzirkulation, die gerade an heißen Tagen ein gutes Raumklima schafft. Auch der Reinigungsaufwand sank erheblich, da es zu deutlich weniger Staubablagerungen am Boden und auf den Maschinen kommt.



Exzellente Metallverarbeitung für qualitätsbewusste Kunden

Für ihre Kunden fertigt GEWA Blechtechnik Laserschnitte, Stanz- und Kantenteile, Komplettlösungen im Bereich Gehäusebau und fungiert als Systemlieferant für ganze Baugruppen. Zu den Produkten, die das Werk verlassen, zählen z. B. Gehäuse für Industrie-PCs oder Türkomponenten für öffentliche Verkehrsmittel sowie Maschinenkomponenten für die industrielle Fertigung.

Die Herausforderung: Metallstaub und Metallrauch

Der Schwerpunkt bei GEWA Blechtechnik liegt auf kundenspezifischen Lösungen. Die Daten für die Bauteile und Zuschnitte liefert in der Regel der Kunde selbst. Auf dieser Basis fertigt man im Werk in Ried unterschiedlichste Metallkomponenten. Je nach Aufgabenstellung werden dort Teile lasergeschnitten, gestanzt, gekantet und geschweißt. Zum Portfolio zählen auch Komponenten mit unterschiedlichsten Oberflächen sowie Normteile (z. B. Bolzen und Gewindebuchsen). So entstehen maßgeschneiderte Produkte in höchster Präzision.

Doch wo Metall verarbeitet wird, bleiben Öldämpfe, Stäube und Schweißrauch nicht aus. So zum Beispiel in der Handwerkstatt, in der Bauteile geschliffen oder gebohrt werden. Hier entsteht eine beträchtliche Menge Feinstaub, der einen typisch metallischen Geruch verströmt – ein spürbares Indiz dafür, dass die Luft belastet ist. Walter Zwicklhuber, Inhaber und Geschäftsführer, erläutert die Ausgangssituation: „Natürlich hatten wir eine Luftreinigungsanlage installiert, doch der metallische, kalt-süßliche Geruch blieb.“ Ein weiterer kritischer Bereich fand sich in der Schweißerei. Obwohl jeder der dortigen Schweißplätze mit einer Absauganlage ausgestattet ist, entstand deutlich sichtbarer, nebliger Schweißrauch. Ein Zustand, mit dem man bei GEWA Blechtechnik nicht zufrieden war.

Das zentrale Anliegen: Proaktives Engagement für die Belegschaft

Zwicklhuber: „Unser Ziel ist es, erstklassige Qualität zu liefern und zugleich der Beleg-



schaft ein sauberes, gesundes Arbeitsumfeld zu bieten.“ **Selbstverständlich erfüllte man bei GEWA Blechtechnik von Anfang an alle behördlichen Auflagen, doch man wollte sich auf dem Status Quo nicht ausruhen.** Vielmehr war es das Anliegen, sich proaktiv für die Mitarbeiter zu engagieren. Auch der Wunsch nach dem höchstmöglichen Maß an Sauberkeit in der Halle gab den Anstoß, sich verstärkt mit Luftreinigungslösungen zu beschäftigen. Zum einen erleichtern partikelarme Arbeitsplätze die Arbeit und unterstützen die Qualitätssicherung, zum anderen sorgen sie für ein positives Image. Katja Zwicklhuber, Marketingbeauftragte bei GEWA Blechtechnik, fasst zusammen: „Wir sind wichtiger Partner eines weltweit führenden Maschinenbauunternehmens. Ca. 40-mal im Jahr kommen Delegationen aus aller Welt zu uns, um die Maschinen dieses Anbieters in Aktion zu erleben. Dabei ist eine tadellose, repräsentative Optik von großer Bedeutung.“

Überzeugend durch Messergebnisse und im Praxistest

Als einer der Experten von Zehnder Clean Air Solutions auf GEWA Blechtechnik zukam, rannte er daher offene Türen ein. Er bot an, in den kritischen Bereichen Partikelmessungen durchzuführen – als aussagekräftige Grundlage für die Projektkonzeption. Diese Messungen zeigten schwarz auf weiß, dass eine recht hohe Feinstaubbelastung vorlag.

Doch Walter Zwicklhuber wollte es noch genauer wissen. Einer seiner Kunden und Zulieferer, ein metall- und kunststoffverarbeitender Betrieb, hatte bereits Zehnder-Luftreinigungssysteme im Einsatz. Zwicklhuber sah sich die Geräte vor Ort an und befragte den dortigen Produktionsleiter. Dieser sprach eine glatte Empfehlung aus: Die Staubkonzentration sei stark zurückgegangen, ebenso die Krankenstände. Dann ging alles sehr schnell. Zwicklhuber: „**Wenn ich von einer Sache überzeugt bin, verliere ich keine Zeit.**“ Die Luftreinigungsgeräte von Zehnder wurden in der Schweißerei und der Handwerksstatt installiert, zügig und reibungslos. Zwicklhuber: „Wir hatten überhaupt keinen Aufwand, lediglich die Steckdosen haben wir montiert. Um den Rest haben sich Top-Leute von Zehnder gekümmert, ohne dass unsere Abläufe in irgendeiner Form beeinträchtigt wurden.“

Bis zu 81 % weniger Partikel und Metallgeruch, der sich in saubere Luft auflöst

Die Hightech-Geräte von Zehnder Clean Air Solutions zeigten sofort Wirkung. Dank der innovativen Flimmerfilter-Technologie werden Partikel aus Luft gefangen, noch bevor diese sich im Raum ausbreiten und die Atemluft, Anlagen oder gar die Mitarbeiter beeinträchtigen. Ein Effekt, den die Belegschaft direkt nach Inbetriebnahme feststellte: **Das Klima in Handwerksstatt und Schweißerei war spürbar angenehmer, der metallische Geruch hatte sich quasi „in Luft aufgelöst“.** Zudem sorgen die Luftreinigungsgeräte von Zehnder für Luftzirkulation. Dabei wird die Luft

gereinigt und strömt sauber wieder aus. Durch diese Luftzirkulation bleibt keine „stehende Luft“ in der Halle – ein Effekt, der im Sommer äußerst willkommen ist. Auch am Boden machte sich die Partikelreduktion bemerkbar. Die Belegschaft stellte erfreut fest, dass beim Zusammenkehren weniger Schmutz anfällt. Auch an unerwarteter Stelle fiel die neue Partikelarmut auf. Katja Zwicklhuber berichtet: **„Bei einer Lohnsteuerprüfung kündigte der Prüfer im Scherz an, man müsse wohl über das Streichen der Schmutzulage nachdenken. Es sei bei GEWA Blechtechnik einfach zu sauber.“**

Die Zahlen untermauern diese Aussagen eindrucksvoll. In der Handwerksstatt konnte die Feinstaubbelastung um durchschnittlich um 81 %, in der Schweißerei um durchschnittlich 72 % reduziert werden.

Das Fazit: Zur Nachahmung empfohlen

Doch nicht die Performance der Geräte, sondern auch die Zusammenarbeit überzeugte rundum. Bei GEWA Blechtechnik schätzte man die sehr kompetente Beratung, die rasche Installation und die Ergebnisse, die zu 100 % mit den Versprechen übereinstimmten. Auf dieser Basis konnte es weitergehen, denn im Bereich Laserschneiden gab es ebenfalls Bedarf. Dort fallen gerade beim Schneidvorgang und dem Reinigen der Maschinen sehr feine Metallstäube an, die die maschineninterne Absaugung nur unvollständig erfassen konnte. Nach den positiven Erfahrungen in Handwerksstatt und Schweißerei wollte Zwicklhuber auch hier optimale Arbeitsbedingungen schaffen. Daher sind dort seit kurzem ebenfalls industrielle Luftreinigungssysteme von Zehnder Clean Air Solutions im Einsatz und sorgen für klare Verhältnisse.

Und wie geht es weiter? Walter Zwicklhuber: „Aktuell sind alle erforderlichen Bereiche abgedeckt. Doch wir sind schon von je her ein hoch automatisierter Betrieb, eben Industrie 4.0. Sobald wir weiter ausbauen und wieder Bedarf entsteht, werden wir erneut auf Zehnder-Geräte zurückgreifen. Auf jeden Fall kann ich die Luftreinigungssysteme uneingeschränkt weiterempfehlen.“